

Radurlaub in NÖ: Neues Konzept schlägt Wellen bei Familien und Gästen!

Landeshauptfrau Mikl-Leitner und Radbotschafter Neureuther präsentieren neue Radurlaubsangebote in Niederösterreich.



Baden, Niederösterreich, Österreich - In einer spannenden Pressekonferenz heute, am 4. Juni 2025, im Hotel „At the Park“ in Baden, stellten die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und der NÖ Radbotschafter Felix Neureuther die neuen Initiativen für den Radurlaub in Niederösterreich vor. Bei dieser Veranstaltung, bei der auch der Geschäftsführer der NÖ Werbung, Michael Duscher, anwesend war, wurde die beeindruckende Radinfrastruktur des Landes und das damit verbundene touristische Potenzial hervorgehoben. Die präsentierten Angebote umfassen nicht nur zehn herausragende Radrouten mit insgesamt 1.500 km, sondern auch über 4.000 km Ausflugsradwege sowie ein umfangreiches Mountainbike-Netzwerk von mehr als 6.000 km.

Niederösterreich hat sich in den letzten Jahren als beliebtes Ziel für Radurlauber etabliert. Ein erfreulicher Anstieg der Besucherzahlen zeigt, dass jeder zweite Radurlauber aus dem Ausland kommt, wobei Deutschland, insbesondere Bayern, eine wichtige Quelle darstellt. Allein im vergangenen Jahr konnte ein Anstieg um mehr als 7 % bei Gästen aus Berlin verzeichnet werden. Felix Neureuther, als neues Gesicht des Radverkehrs, betont die hohe Wertschätzung der Radinfrastruktur seitens nationaler und internationaler Gäste.

NÖ.gv.at berichtet, dass ...

Fokus auf Familien und Qualität

Für die Radsaison 2025 steht das Motto „Familienradeln“ im Mittelpunkt. Familienfreundliche, kuratierte Strecken führen zu Spielplätzen und reizvollen Ausflugszielen, um den Nachwuchs für den Radurlaub zu begeistern. Zudem wurde die Qualitätsinitiative „Radpartner Niederösterreich“ vorgestellt, die bereits 360 zertifizierte Betriebe umfasst, darunter rund 130 „Bett & Bike“-Betriebe. Diese Betriebe erfüllen hohe Qualitätskriterien bezüglich Komfort, Sicherheit und kulinarischer Angebote, die das Radfahrerlebnis unterstützen.

Die Vorstellung der neuen Rad-Entdeckertouren, die im Frühjahr als Höhepunkt der Kampagne präsentiert werden, zielt darauf ab, Gästen unvergessliche Erlebnisse zu bieten und die einzigartige Landschaft sowie die kulinarischen Köstlichkeiten Niederösterreichs erlebbar zu machen. Ein weiteres Highlight sind die drei EuroVelo-Strecken, die durch das Land führen und für noch mehr Abwechslung sorgen.

Tourismus Niederösterreich informiert, dass ...

Investitionen in die Radinfrastruktur

Trotz der erfreulichen Entwicklungen im Radtourismus dürfen die Herausforderungen nicht vergessen werden. Niederösterreich muss erhebliche Versäumnisse der letzten Jahrzehnte aufholen. Laut einer aktuellen Studie wird ein

Investitionsbedarf von 1,7 Milliarden Euro für den Radverkehr im Land prognostiziert, um baulich getrennte Radwege und weitere notwendige Infrastruktur zu schaffen. Momentan fehlen rund 850 km an solchen Wegen. Der Gesamtbedarf für den Radverkehr in Österreich beläuft sich sogar auf bis zu 7 Milliarden Euro.

Radkompetenz berichtet, dass ...

Die Landesregierung sieht jedoch auch positive Ansätze: Für 2023 sind mehr als 20 Millionen Euro für die Radinfrastruktur eingeplant. Die Unterstützungsprogramme für Gemeinden, die zwischen 60-80 % der Kosten für Radverkehrsinfrastrukturen decken, sollen zusätzliche Anreize schaffen. Langfristige Pläne, wie die Entwicklung von Radschnellwegen zwischen Wien und Wiener Neustadt, sind bereits in Arbeit.

Die heutige Pressekonferenz zeigt deutlich, dass Niederösterreich auf einem guten Weg ist, sich als führendes Ziel für Radurlauber zu positionieren, während gleichzeitig die Rahmenbedingungen für den Radverkehr kontinuierlich verbessert werden. Das macht deutlich: Hier gibt es noch viele spannende Entwicklungen zu erwarten!

Details	
Ort	Baden, Niederösterreich, Österreich
Quellen	• www.noe.gv.at • tourismus.niederoesterreich.at • radkompetenz.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at